

anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.179: November 2018 bis Januar 2019



Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 179

November 2018 - Januar 2019

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser/-in
Millumina 2017	1	Brigitte Wenninger/Jana Will
Wort der Religionspädagogin	3	Karin Müller
Jahreslosung 2019	4 - 5	R. Karnstein/H. Weber
Buß- und Bettag	6	Peter Neubert
10 Jahre - MartinsLaden	7	Nina Reuling
Ökumenisches Gemeindefest	8 - 9	Helga Neike
Neues Pfarrbüro	10	Peter Neubert
Veranstaltungen	11	Pfarramt
Gottesdienste	12 - 13	Pfarramt
Musik im Gemeindehaus	14	Pfarramt
Für Kinder	15	Pfarramt
Adventsnachmittag für Kinder	16	Pfarramt
Krippenspiel / Fackelwanderung	17	Karin Müller
Einladung Lesung	18	Bodenschatz
"Essen auf Rädern"- Helfer gesucht	19	Joachim Bieber
Vorläufiges Ergebnis KV-Wahl	20	Vertrauensausschuss
"Unter Brücken"	21	Karin Müller
Aus der Gemeinde	22 - 23	Pfarramt
"Wasser für alle"	23 - 24	Brot für die Welt

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert

Redaktion: Günter Menninger, Brigitte Wenninger,

Herbert Weber

Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Beiträge per e-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um Spenden für den Druck des Gemeindebriefes auf das Spendenkonto der Gemeinde, Stichwort "anstoß".

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Burgweg 44, 63897 Miltenberg, Sekretärin Britta Ludwig: Telefon 09371/3161, Fax: 09371/3210

E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de http://www.evangelisch-miltenberg.de

 Bürozeiten:
 Di.: 14:00 - 18:00 Uhr; Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr; Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

 Pfarrer Peter Neubert:
 Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161

 Religionspädagogin:
 Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Wörth, Telefon: 09372/1209795

Mesner, Hausmeister: Johannes Balles, Bürgstadt, Tel.: 0175/9874015

Girokonten der Gemeinde: IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (Allgemein / Spenden)

BIC: GENODE51MIC (VR-Bank Miltenberg)

Martinsladen: Miltenberg im Klostergarten; Eingang Mainstraße

Do.:14:00 - 17:00 Uhr

Sorgen kann man teilen: Telefon Seelsorge 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Wort der Religionspädagogin



Liebe Gemeinde,

ich habe kürzlich ein Gedicht von einer Teamerin gelesen, und weil es mich sehr berührt hat, möchte ich es gerne mit Ihnen teilen:

Sonne und Regen
Regen fällt auf meinen Körper. Kalte
Tropfen durchdringen meine Haut.
Mein Körper gefriert zu Eis.
Ohnmächtig falle ich zu Boden.
Doch ich stehe wieder auf,
mache weiter, geb nicht auf.
Sollen Tropfen mich zerschlagen, Narben auf meinen Körper graben
Mich ohne Zukunft dastehen lassen.
Der Regenbogen lässt die Sonne wieder scheinen.

Die Sonne trocknet den Schmerz.

Doch Narben bleiben.

Schönheit verliert ihren Reiz. (....)

Doch das ist nicht wichtig.

Leben birgt Risiken.

Und wer hinfällt, der steht wieder auf.

Kira Türke

Vielleicht denken Sie jetzt, das passt doch gar nicht zu Advent und Weihnachten. Aber die (Vor-) Weihnachtszeit ist leider auch die Zeit, in der einem der Verlust eines geliebten Menschen sehr deutlich wird. Wenn die Familie zusammen kommt und eine Lücke am Tisch bleibt. Wenn es das Weihnachtsessen von der Mama nie wieder gibt. Wenn man sie nicht mehr in den Arm nehmen und "Danke" sagen kann ...

So eine Lücke (oder gar mehrere) haben sicher viele von Ihnen. Aber wie in dem Gedicht gibt es am Ende Hoffnung. Hoffnung auf ein Wiedersehen an einem anderen Ort.

Und es gibt schöne Erinnerungen, die einem bis dahin Kraft geben weiter zu machen.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachtserinnerungen, neue und alte!

Karin Müller (Dipl. Rel. Päd.)



Jahreslosung 2019

"Suche Frieden und jage ihm nach!" fordert David im 34. Psalm. Dabei könnte er in seiner Situation auf ganz andere Gedanken kommen. Er ist auf der Flucht vor dem übermächtigen König Saul, der ihm seine Erfolge neidet und ihm nach dem Leben trachtet. Auch heutzutage wird persönliche Unzufriedenheit schnell zur Wurzel von Hass und Entzweiung.

Wie oft sind der neidvolle Blick auf andere oder die unterschwellige Sorge, im Leben zu kurz zu kommen, Ursache für Streit und Auseinandersetzungen?! Manchmal quält auch die Angst, an Einfluss, Ansehen oder Macht zu verlieren!

Im hebräischen Denken bedeutet "Frieden" weit mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. "Schalom" meint eine tiefe Sehnsucht nach einer



heilen, unversehrten Welt, in der keine Gefahr mehr droht. "Schalom" ist die unverbrüchliche Hoffnung auf ein gerechtes und alle Feindschaft überwindendes Miteinander der ganzen Schöpfung.

Frieden zu schaffen und zu bewahren ist nicht einfach. Weder in unseren Familien und unserer Gesellschaft noch in unserer Welt, auch nicht in unseren Kirchen und Gemeinden. Überall erleben

wir, wie zerbrechlich und flüchtig der Friede ist. Wie leichtfertig und oft auch unbedacht wir ihn aufs Spiel setzen.

"Suche Frieden und jage ihm nach!" – geht nur mit der Bereitschaft, die Blickrichtung zu wechseln und sich von Christus immer wieder neu ausrichten zu lassen. "Selig sind, die Frie-



Jahreslosung 2019

den stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen", (Matthäus 5,9) verspricht Jesus in der Bergpredigt.

Und wo und wie nun anfangen? Diese Frage mutet mir ganz persönliche Fragen zu: Wo würde ich mich selber gerade ansiedeln? Wo sind Beziehungen zerbrochen? Welche Trümmer liegen im Weg und könnte ich aus dem Weg räumen? An welcher Stelle sollte ich von meiner festgefahrenen Sicht der Dinge Abstand nehmen und vielleicht nicht länger auf mein Recht pochen und alte Wunden lecken? Was lähmt und hindert mich daran, in Frieden zu leben? Auch mit mir selber und meiner Geschichte... Viele Menschen sehnen sich nach Frie-

den und scheitern doch daran, ihn zu leben. Anspruch und Wirklichkeit klaffen oft weit auseinander. Manchmal scheint es leichter zu sein, sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zu engagieren als sich den Herausforderungen in unmittelbarer Nähe zu stellen. Das eine darf das andere aber nicht ausschließen. An uns liegt es, die Kraft der Versöhnung in uns aufzunehmen, sie wirken und entfalten zu lassen und dann weiterzugeben.

Sie suchen noch einen guten Vorsatz für Ihr Jahr 2019? Stiften Sie Frieden – mit sich und anderen!

Renate Karnstein / Herbert Weber



Buß- und Bettag

Heute einen Krieg beenden - eine Aktion der evangelischen Kirche zum Buß- und Bettag

Wer einen Krieg beenden will, muss ein Zeichen setzen. Er muss seinem Feind die Hände reichen. Nur so kann Frieden einkehren. Durch einen Sieg allein wird ein Krieg nicht wirklich zu Ende geführt. Erst wenn beide – Sieger und Besiegte – aufeinander zugehen, kann Verständnis füreinander – vielleicht sogar eine Freundschaft – wachsen. Aber die Hinwendung zum Frieden ist meist sehr schwer.

Da braucht es Einsicht, den Willen zum Frieden und bewusste Schritte der Umkehr. Das gilt nicht nur für die großen weltpolitischen Ereignisse, sondern ebenso mitten in unserem Alltag, für all die persönlichen Kleinkriege und Sticheleien, die wir führen oder erleiden. So kann sich jeder von uns fragen: Wie viele Kriege habe ich eigentlich schon geführt? Wie viele von ihnen beendet?

Das diesjährige Motto des Buß- und Bettages "Heute einen Krieg beenden" soll daran erinnern, dass Scheitern zum Leben gehört, aber auch daran, sich immer wieder neu auf das Leben zu besinnen und anderen die Hand zu reichen.



Nehmen Sie den Buß- und Bettag am 21. November doch zum Anlass, einen (kleinen oder großen) Krieg zu beenden.

Gehen Sie in unseren Gottesdienst, den unser Aschaffenburger Dekan Rudi Rupp halten wird (19 Uhr in der Johanneskirche). Oder besuchen Sie die



Internetseite www.busstag.de – hier haben Sie die Möglichkeit, Gebetsanliegen selbst zu formulieren und miteinander ins Gespräch zu kommen, zum Beispiel zu der Frage: Was kann ich selbst heute für den Frieden, im Großen wie im Kleinen, beitragen?

Peter Neubert

MartinsLaden

10 Jahre MartinsLaden

Anlässlich des Jubiläums "10 Jahre MartinsLaden Miltenberg" zelebrierten Pfarrer Peter Neubert und Pfarrer Jan

Kölbel a m 07.09.2018 in der Klosterkirche eine ökumenische Dankandacht. In seiner Prediat betonte Pfarrer Kölbel, dass trotz der Hilfe des Sozialstaats in den letzten Jahren in Deutschland ein Ansteigen der

Armut zu verzeichnen sei. Die Würde des Menschen sei ein Geschenk Gottes, das man sich weder verdienen könne, noch einem weggenommen werden könne. Sie bestehe unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Einzelnen. Zum Dank für ihre Tatkraft, Unterstützung und Geduld spendeten die Pfarrer gemeinsam den Mitarbeiter/innen des MartinsLadens einen Einzelsegen.

Im Anschluss fand ein Festakt im Franziskushaus statt. Der MartinsLaden wurde am 28.08.2008 offiziell eröffnet. Zweck war es, genießbare Lebensmittel vor der Entsorgung zu bewahren und gleichzeitig Menschen in Not zu helfen. Für diese Ziele engagieren sich derzeit

über 60 Ehrenamtliche aus der evang. und kath. Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Caritasverband sowie der Sparkasse Mil.-Obb.

Nach dem Grußwort des Landrats Jens

Marco Scherf und Spendeneiner durch übergabe den zweiten Bürgermeister der Stadt Miltenberg, Klaus Huhn, leitete Matthias Dick (Sparkasse) 7Ur Ehrung der fünf Gründungsmitglieder des Mar-

tinsLadens, Hildegard Reichert, Ludwig Zeller, Dr. Kurt Neubeck, Erika Kraft und Dr. Albert Brendle, über. Der Dank der Geehrten galt nicht nur allen Mitarbeitern des MartinsLadens sondern auch den weiteren Unterstützern und Kooperationspartnern. Den Abschluss bildete ein Vortrag von Prof. Friedhelm Hengsbach,

Der MartinsLaden befindet sich in der Hauptstr. 60 und ist donnerstags von 14:00 – 16:30 Uhr geöffnet. Einkaufen können hier z.B. Empfänger von Grundsicherung. Berechtigte erhalten von der Caritas den "MartinsLaden-Ausweis". Wöchentlich besuchen ca. 90 Personen den Laden

welcher die Tafeln kritisch beleuchtete.

Text und Bild: Nina Reuling

Okumenisches Gemeindefest



Bereits die lange Schlange vor der Kirchentüre ließ erkennen: Hier ist das Highlight des Ökumenischen Gemeindefests! Gleich geht es los! Bis auf den der Eltern auf dem Nachhauseweg, als sie bemerkten, dass Jesus nicht bei ihnen ist und dann das Auffinden Jesu im Tempel, in Gottes Haus. Choreographisch und musikalisch ein Kleinod, das der Gemeinde hier vorgeführt wurde! Schöne Melodien, mit Begeisterung vor-

z.B. getragen, "Jedes Jahr nach Jerusalem" oder "Hosianna". oder ..Manchmal laut und rockia, dann wieder leise und sanft, wir machen fröhliche Musik zu Gottes Ehre auf

letzten Platz gefüllt war dann auch die unsre ganz spezielle Art". Schmid. Mit viel Freude und Liebe zum gut organisiert. Detail stellten die Kinder diese besonde- Der Samstagabend wurde

Kirche, sowohl bei der Eröffnung um 17 Dankbar können wir wieder sein für die Uhr am Samstag, als auch am Sonntag vielen freiwilligen Helfer, die bereits im zum Schluss. Die Ökumenische Kinder- Vorfeld und auch beim Festbetrieb tüchund Jugendkantorei führte das Musical tig halfen, Kuchen, Salate und andere "Eine Reise nach Jerusalem" von Hella gute Sachen zuzubereiten, die an beiden Heizmann auf, unter der gekonnten Lei- Tagen zum Verkauf angeboten wurden. tung von Margarete Faust und Eva Auch das Hin- und Aufräumen wurde

re Episode aus dem Leben Jesu vor: Die durch die wohlbekannte Band der Evan-Wallfahrt nach Jerusalem, der Schreck gelischen Freikirche, die instrumental



Ökumenisches Gemeindefest

und gesanglich gut ausgerüstet ein ausstattung bekannte und beliebte abwechslungsreiches Programm mit russische Lieder vor. Lobpreisliedern und Popsongs darbot. Neu und äußerst unterhaltsam war dennoch nicht vertreiben, denn die fentlich um den Sieg kämpften. Unter großen Sonnenschirme hielten trocken der Moderation von Pfr. Peter Neubert und der Festbetrieb konnte weiterge- mussten sie sich Fragen stellen aus hen.

Für die Unterhaltung der Kinder qut war gesorgt. Die Spielstraße hatte vielfältige Angebote, sowohl am Samstag als

Eine halbstündige Tanzeinlage, Hiphop das Quiz, das aus zwei Teams aus durch Jugendliche von der Tanzschule "Promis" (Pfr. Jan Kölbel und Pastor Alisch einstudiert, sorgte für weiteren Andy Bodenschatz gegen Bürgermeis-Schwung. Das Wetter, relativ kühl mit ter Helmut Demel mit seinem Stellverleichtem Regen, konnte die Besucher treter Klaus Huhn) bestand, die öf-

der Kategorie Kirche (z.B. wann wurde

die Johanneskirche gebaut?), Stadt Miltenberg (z.B. wie heißt der berühmte Musiker, dem am Marktplatz ein Denkmal gebaut wurde?), Fußball und Allgemeinwissen.



auch am Sonntag, die von den Kindern gerne wahrgenommen wurden.

Der Ökumenische Festgottesdienst am Sonntagvormittag konnte ebenfalls im Freien stattfinden. Alle drei Pfarrer der ACK, Peter Neubert, Jan Kölbel und Andy Bodenschatz wirkten mit und hielten miteinander eine kurzweilige Auch mit drei Fertigkeitsspielen muss-Predigt über den Urlaub. Die Ökume- ten sie gegeneinander antreten (z.B. nische Schola und der evangelische Wer kann am längsten den Bierkrug Posaunenchor bereicherten den Got- stemmen?) Wer nicht anwesend war, tesdienst musikalisch.

Am Nachmittag trug der Russische Chor in seiner prächtigen Trachten-



Helga Neike

Neues Pfarramt

Einweihung des Neuen Pfarramtes

Anschluss lm an den Frntedank-Gottesdienst am 7. Oktober versammelten sich viele Gemeindeglieder, um auf das Neue Pfarramt und den neuen, gro-Ben Gemeinderaum im Burgweg 44 anzustoßen Pfarrer Neubert weihte die Räumlichkeiten mit einem Gebet und einem Segen ein. Die Grußworte kamen von Architekt Andres Even von ritterbauerarchitekten, Bürgermeister Helmut Demel, Dekan Rudi Rupp und Pfarrer Jan Kölbel.

Pfarramtssekretärin Britta Ludwig und Pfarrer Neubert freuen sich über eine wunderschöne, helle und technisch moderne Arbeitsumgebung. V.a. der Ausblick hinunter über die Stadt begeisterte viele Gäste. Die sonnengelbe Küche empfängt den eintretenden Besucher mit fröhlichem Leuchten. Und die Fußbodenheizung sorgt für angenehme Wärme.

Die Einrichtung und Nutzung des Saales und mit Rat und wird demnächst vom neuen Kirchenvor- Schauen Sie doch stand besprochen und entschieden. In jedem Fall soll unsere Jugend hier ihren Platz finden, vielleicht auch die Krabbelgruppe und andere Kreise.







Danke allen, die den Umbau und die Renovierung möglich gemacht haben und mit Rat und Tat geholfen haben. Schauen Sie doch einfach mal zu den Bürozeiten herein.

> Text: Peter Neubert Bilder Markus Lorenz



Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
Mo., 05. Nov. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: "Herr Rosenberg und die Kaffeetasse" Gewaltfreie Kommunikation in der Theorie und im Leben
Fr., 09. Nov. 20:00 Uhr	Laurentiuskapelle	"Musik zur Nacht"
Do., 15. Nov. 20:00 Uhr	Johanneskirche	Taizégebet
Sa., 24. Nov. 19:00 Uhr	Johanneskirche und Gemeindehaus	"Sing and pray" Ökumenischer Gottesdienst veranstaltet von der ACK Miltenberg
Sa., 08. Dez. 13:00 - 17:00Uhr	Gemeindehaus	Adventsnachmittag für Kinder spielen-singen-basteln
So., 09. Dez. 16:00 Uhr	Kath. Pfarrkirche	Ökumenisches Adventssingen siehe auch Seite 5
Mo., 10. Dez. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: "Macht's wie Gott, werde Mensch!" Vorweihnachtliche Gedanken zu einem gro- Ben Kunsstück.
Do., 20. Dez. 20:00 Uhr	Laurentiuskapelle	Taizégebet
Do., 17. Jan. 20:00 Uhr	Johanneskirche	Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen im Rahmen des Taizegebets
Mo., 21. Jan. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: "Auf dem Weg zu einer fröhlichen Alltags- spiritualität" Papst Franziskus schreibtüber die "Heiligkeit".

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhr- zeit	Art des Gottesdienstes		Für Kinder	
November 2018						
Mittwoch	31.10.	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in der Abteikirche Amorbach			
23. Sonntag nach Trinitatis	04.11.	10:00	Gottesdienst mit HI. Abendmahl	Gottesdienst mit HI. Abendmahl		
Dienstag	06.11.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Gemeindeha	Ökum. Friedensgebet im Gemeindehaus		
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.11.	10:00	Gottesdienst		Kinder- kirche	
Samstag	17.11.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend			
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	18.11.	10:00	Gottesdienst mit Taufe		Kinder- gottesdienst	
	18.11.	11:30	Kleinkindergottesdienst	63	C	
Buß- und Bettag	21.11.	19:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte mit Dekan Rudi Rupp			
Samstag	24.11.	ab 19:00	"Sing and pray" Ökum. Gottesdienst veranstaltet von der ACK Miltenberg			
Ewigkeits- sonntag	25.11.	10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr		Kinder- gottesdienst	
Dezember :	2018					
1. Sonntag im Advent	02.12.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Verabschiedung und Einführung des neuen Kirchenvorstandes	E	Kinder- gottesdienst	
	02.12.	11:30	Kleinkindergottesdienst		C	
Dienstag	04.12	19:00	Ökum. Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus			
Samstag	08.12.	18:00	Gottesdienst am Samstagabend klein und Fackelwanderung groß		klein und groß	
2. Sonntag im Advent	09.12.	11:00	Gottesdienst für ALLE			
3. Sonntag im Advent	16.12.	10:00	Gottesdienst		Kinder- kirche	

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhr- zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
4. Sonntag im Advent	23.12.	10:00	Gottesdienst anschl. Advents-Kirchen-Café im Gemeindehaus	
Heiliger Abend	24.12.	16:00	Familien-Gottesdienst mit der Kinder- und Jugendkantorei	c
Heiliger Abend	24.12.	17:30	Christvesper	
Heiliger Abend	24.12.	22:30	Christmette mit der Gospelgruppe Rejoice & Friends	
1. Weihnachts- feiertag	25.12.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
2. Weihnachts- feiertag	26.12.	10:00	Gottesdienst	
1. Sonntag nach dem Christfest	30.12.	10:00	Gottesdienst	
Silvester	31.12.	17:00	Jahresschluss-Gottesdienst mit Hl. Abend- mahl mit dem Posaunenchor	
Januar 2019	Э			
Neujahr	01.01.	17:00	Ökum. Neujahrgottesdienst in der EvangFreikirchlichen Gemeinde, Von-Stein-Straße	
Epiphanias	06.01.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
	06.01.	11:30	Kleinkindergottesdienst	C
Dienstag	08.01.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Gemeindehaus	C
1. Sonntag nach Epiphanias	13.01.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus gottes	
Donnerstag	17.01.	20:00	Taizegebet (in der Johanneskirche) Ökum. Gebet für die Einheit der Christen	
Samstag	19.01.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
2. Sonntag nach Epiphanias	20.01.	10:00	O Gottesdienst Kind	
letzter Sonntag nach Epiphanias	27.01.	11:00	Gottesdienst für ALLE	klein und groß

Musik im Gemeindehaus

Russischer Chor

Freitags, 18:00 Uhr Info:

Swetlana Granzon, Tel. 4611



Seniorentanzkreis

Montags, 16:00 - 17:30 Uhr

Info:

Renate Kemmann, Tel. 67915



Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr am 14.11., 12.12. und 09.01.

Info:

Anneliese Kilian, Tel. 2703 Henny Jüngst, Tel. 3309



Posaunenchor

Donnerstags, 19:00 Uhr

Info:

Reiner Förster, Tel. 668455



Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen Dienstags 20:00 Uhr; Alte Volksschule Info:

Margarete Faust, Tel. 66539

Gottesdienste mit Abendmahl in den Seniorenheimen: Johanniterhaus (15:00 Uhr) und Maria Regina (16:00 Uhr) am 23. November, 21. Dezember und 25. Januar

Ökumenisches Friedensgebet

in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr) am 06. November, 04. Dezember und 08. Januar

Kontemplation

05. 11., 19.11., 26,11. und 10.12.2018 sowie 14.01 und 28.01.2019 Beginn jeweils montags um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Kontakt: Ullrich Fleischmann Tel: 09371-80715



Gott spricht: Meinen Bogen

habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Monatsspruch JANUAR

GENESIS 9,13

KRABBELGRUPPEN "KinderReich" im Gemeindehaus, Burgweg 42

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.

 Dienstags
 von 15:30 – 17:00 Uhr
 (Anja Link, Tel. 09371/6693929)

 Donnerstags
 von 10:30 – 11:30 Uhr
 (Isabel Nitsche, Tel. 0171/2693028)

Während dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zu spielen und Spaß zu haben. Auch für die Eltern bieten die Krabbelgruppen eine schöne Gelegenheit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Gruppen sind sehr offen und freuen sich immer über neue Gesichter.

KINDER-GOTTESDIENST ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen "kleinen" Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen, beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Heike Krause (Tel. 9486284)

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich 1x monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindgerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im evang. Gemeindehaus neben der Kirche.

Termine: 11.11., 16.12., 20.01. Kontakt: Rel.Päd. Karin Müller (Tel. 09372/1209795)

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Musikgarten 1	(1,5 - 2 J.)	Dienstag	09:50 - 10:30 Uhr	
	(2 – 3 J.)	Dienstag	09:00 - 09:40 Uhr	
Musikgarten 2	(3 - 4 J.)	Donnerstag	16:15 - 16:55 Uhr	
		Donnerstag	17:05 - 17:45 Uhr	
Klangstraße	(4 - 5 J.)	Mittwoch	16:00 - 16:45 Uhr	
Vorkinderchor	(1. Klasse)	Mittwoch	17:00 - 17:45 Uhr	
Kinderchor	(2 4. Kl.)	Mittwoch	17:00 - 17:45 Uhr	
Jugendchor 1	(5 7. Kl.)	Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr	
Jugendchor 2	(ab 8. Kl.)	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr	

- alle Veranstaltungen in der Alten Volksschule, Westeingang, 2. Stock -

Infos und Anmeldung:

Musikgarten 1	Franziska Krauss	Tel. 9589577
Klangstraße, Vorkinderchor, Musikgarten 2	Eva Schmid	Tel. 6688198
Kinder- und Jugendchöre	Margarete Faust	Tel. 66539

Adventsnachmittag für Kinder

DU freust dich schon so richtig auf Weihnachten? DU würdest am liebsten den ganzen Tag lang singen, basteln und Plätzchen essen? Dann bist du bei uns genau richtig! WER? Alle Kinder von 4 bis 10 Jahren. WO? Evang. Gemeindehaus Miltenberg WANN? Samstag, 08. Dezember

13:00 bis 16:00 Uhr Programm 16:00 bis 17:00 Uhr offene Spielestunde (wenn's beim Einkaufen mal länger dauert)



Natürlich gibt es nachmittags Lebkuchen, Punsch und mehr für alle. Bitte bringe deshalb 2 € mit.

Ansonsten brauchst du eigentlich nur noch gute Laune einpacken und natürlich dich selbst nicht vergessen!



Wir freuen uns schon auf dich! Rel.-Päd. Karin Müller und Team

PS: Bitte beim Pfarramt (Tel.: 3161) anmelden, da Teilnehmerzahl auf 30 Kinder begrenzt ist.



Für Kinder

Krippenspiel

Auch dieses Jahr wollen wir den Familiengottesdienst an Weihnachten mit einem Krippenspiel bunt und lebendig machen. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen, zur 1. Probe zu kommen. Es gibt für jeden die passende Rolle!



Was ?	Datum	Uhrzeit	Ort	Wer?
1. Probe	FR 07.12.	15.30 Uhr	Gemeindehaus	Alle die mitma-
1.11000	111 07.12.	13.30 0111	Miltenberg	chen wollen!
2. Probe	FR 14.12.	15.30 Uhr	Gemeindehaus	Alle die mitma-
2.11000	111 14.12.	15.50 0111	Miltenberg	chen wollen!
General-	FR 21.12.	15 20 Uh.	Ev. Kirche	Alle! Mit allen
probe	FK 21.12.	15.30 Uhr	Miltenberg	Kostümen !
Auffüh-		30 Min vor dem	Ev. Kirche	Alle! Mit allen
MO 24 12		Gottesdienst	Miltenberg	Kostümen!

Adventsandacht am 8. Dezember um 18 Uhr mit Fackelwanderung

Lieder, lauschen adventlichen Gedan-



ken und Geschichten und erleben mit. was Paulus schon vor 2000 Jahren den Korinthern aufgeschrieben hat:

Am Samstag vor dem 2. Advent um 18 "Gott hat einst gesagt: »Aus der Dun-Uhr gehen wir wieder mit Fackeln von kelheit soll ein Licht aufleuchten!« Geder Johanneskirche zur Mildenburg nauso hat er es in unseren Herzen hell oder in den Stadtpark, singen dabei werden lassen. Uns sollte ein Licht aufgehen und wir sollten erkennen: Es ist die Herrlichkeit Gottes, die wir sehen, wenn wir auf Jesus Christus schauen." (2. Kor 4,6)

> Die Fackelwanderung ist für Groß und Klein ideal und findet bei jeder Witterung statt!! Im Anschluss gibt es Tee und Glühwein am Gemeindehaus!



"Ja – was ist das eigentlich?" fragen sich

viele. Ein Arbeitskreis? Ein Ausschuss? Wegen dem "A"?

Nein, es bedeutet "Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen'. Eine Gemeinschaft der hiesigen christlichen Kirchengemeinden. Diese besteht aus der römisch-katholischen Pfarreiengemeinschaft St. Martin, der evangelischfreikirchlichen Gemeinde und uns, der evangelisch-lutherischen Gemeinde. Durch die Mitgliedschaft, die durch eine Satzung beurkundet ist, bringen diese drei Gemeinden zum Ausdruck, dass sie miteinander an der Gotteskindschaft teilhaben, unbeschadet unterschiedlicher Auffassungen von Taufe und Kirche

Jede der drei Gemeinden entsendet Delegierte in die Versammlung. In den Sitzungen der Versammlung informiert man sich gegenseitig und berät über anstehende Vorhaben, wie z.B. Ökumenische Gottesdienste, das gemeinsame Sommerfest, Bibelwochen etc. Wir streben einmütige Beschlüsse an, die empfehlenden Charakter gegenüber den einzelnen Gemeinden haben. 4 x im Jahr

treffen wir uns normalerweise, abgesehen von weiteren Sitzungen in Sachausschüssen, falls dies notwendig ist. Wir besprechen möglichst auch theologische und aktuelle Themen wie z.B. Frieden.

Die Versammlung wählt einen Vorstand, dem Vertreter aus den drei verschiedenen Mitgliedsgemeinden angehören sollen. Sie wählt ebenso eine/n Vorsitzende/n für die Dauer von einem Kirchenjahr, beginnend mit dem 1. Advent. Dieser Vorsitz soll im Turnus wechseln. Er vertritt die lokale ACK nach außen, bereitet die Sitzungen vor und gibt einen jährlichen Bericht.

Innerhalb der Versammlung der Vertreter aus den Gemeinden arbeiten wir intensiv zusammen. Es fällt uns auf, dass wir unseren Glauben zwar mit unterschiedlichen Ausprägungen leben, aber dass wir voneinander viel lernen können. Es ist eine Freude für uns, miteinander auf dem Weg zu sein!

Zu "Sing and Pray" laden wir am Abend des 24.11. ins Evangelische Gemeindehaus, Burgweg, ein. Ein vielfältiger Abend mit Imbiss heißt Alle willkommen.

Helga Neike, derzeit Vorsitzende der lokalen ACK Miltenberg









Dringender Hilferuf! Helfer gesucht!

Der vom Bruderdienst "St. Jakobus" vor vielen Jahren ins Leben gerufene Essensdienst stellt sicher, dass ältere Mitbürger, die nicht mehr selbst kochen können, an Werktagen mit einem warmen Essen zu einem sozial verträglichen Preis versorgt werden.

Der Essensdienst wird als ökumenische Aktion der kath. und evang.-luth. Kirchengemeinde durchgeführt. Wir bitten nun in einem gemeinsamen Aufruf um Beteiligung freiwilliger und ehrenamtlicher Helfer. **Es fehlt an Fahrern!** Gesucht werden Personen, die als Fahrer mit ihrem eigenen PKW in der Zeit zwischen 10:30 Uhr und 12:30 Uhr das Essen verteilen. Für die Nutzung des PKW wird ein Benzingeld bezahlt.

Wer sich zur Mitarbeit bereitfindet, erbringt einen Dienst an den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, für die der Besuch der Essensfahrer oft der einzige Kontakt nach außen darstellt.

Essen auf Rädern

Meldungen können bei Frau Monika Trützler, Tel. 3248 und an Joachim Bieber, Tel. 3338 gerichtet werden. Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte.

Helfer werden auch gesucht für den Betreuungsdienst im Seniorenheim "Maria Regina". Der Dienst besteht vor allem im Hol- und Bringdienst zu den Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen. Die 7 bis 8 Helfer benötigen dringend weitere Verstärkung

Gebraucht werden auch Helferinnen und Helfer für die Durchführung von Bastelstunden, Vorlesenachmittagen oder der Vorbereitung weiterer Veranstaltungen. Willkommen sind auch Personen, die einsame Menschen, die sonst wenig Zuwendung bekommen, regelmäßig besuchen oder auch im Rollstuhl spazieren fahren. In den Treffen des Helferkreises ca. drei- bis viermal im Jahr besteht die Möglichkeit zu Austausch und Praxisbegleitung.

Interessenten werden gebeten, sich mit dem Haus Maria Regina, Tel. 950 -0 in Verbindung zu setzen.

Jan Kölbel Pfarrer Peter Neubert Pfarrer

Joachim Bieber

1. Vorsitzender

Kurzmeldung: Ergebnis KV Wahl

Gebet des (scheidenden) KV

KV-Sitzung in dieser Zusammensetzung, wollen wir dir danken.

Sechs Jahre durften wir mitgestalten. mitbestimmen, mitarbeiten. Herr, wir danken dir. Vieles wurde bewegt in dieser Zeit. Es wurde geplant, gebaut, gearbeitet, organisiert, gefeiert, geputzt, gegrillt, gebetet, gesungen u.v.m.. Das allermeiste davon ist. aus unserer Sicht, sehr wohl gelungen. Herr, wir danken dir.

Sechs Jahre sind wir Kirchenvorstände, auch die erweiterten Kirchenvorstände, gut miteinander ausgekommen. Oft waren wir einer Meinung, manchmal ging es auch kontrovers zur Sache. Aber heute, am Ende dieser KV-Periode. können wir uns alle aufrecht und gerade in die Augen schauen. Herr, wir danken dir.

leder und lede von uns hat sich nach seinen Kräften und Fähigkeiten in unserer Gemeinde engagiert und eingebracht. Herr, wir danken dir.

Herr, wir bitten dich: Gib, dass wir alles Einziger, allmächtiger und barmherziger das, was in sechs Jahren geleistet wurde, Gott. Heute, anlässlich unserer letzten nicht uns selbst zurechnen. Lass uns erkennen, dass du es bist, der uns mit Kraft und Willen ausstattet, dass wir ohne

> Bei der Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober wurden folgende Personen gewählt:

- Faust
- □ Gerhard Clausmeier
- Osterrieder
- □ Brigitte Wenninger
- Krause
- Luthardt
- □ Dietlinde Schmidt-Blaß
- Weber

dich nichts wirken können. Herr, wir bitten dich: Wenn wir heute auseinandergehen, gib, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren. Lass uns immer in Dankbarkeit an diese sechs Jahre zurückdenken.

Herr, wir bitten dich: Halte du deine Hand über die KV-Wahlen. Sorge du dafür, dass Menschen gewählt werden, die ihre Kraft zum Wohle unserer Kirchengemeinde und zu deiner Fhre einbringen wollen. Herr, wir bitten dich: Führe und leite auch die neuen Kirchenvorstände. Zeige ihnen den Weg, den du für unsere Gemeinde schon lange bereitet hast. Steh ihnen bei. so wie du auch uns Beistand warst. Und dafür. dass wir mit unserem Gebet, mit unserem Dank, mit unseren Bitten jederzeit zu dir kommen können, dafür wollen wir dich jetzt alle-

zeit loben. Amen

Gebetet in der letzten Sitzung des Kirchenvorstandes am 16. Oktober von Vertrauensmann Uli Fleischmann

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des neuen Kirchenvorstandes am 02.12. (siehe Seite 12)

"Unter Brücken"



Unter Brücken – Zum ersten Mal bei uns in Miltenberg!

"Gemeinsam unterwegs sein, eine gute Zeit in guter Gemeinschaft erleben und dabei mit Gott unterwegs sein. Spüren, wie gut es tut, wenn da ein Reiseleiter für uns dabei ist, der für jeden genau das geben kann, was er gerade braucht. Auch wenn es mal anstrengend wird oder etwas nicht so einfach wirkt. Gemeinsam singen, Andachten feiern und einfach wie eine Familie für eine Woche zusammen leben. Spaß beim Kochen, Essen, bei witzigen Aktionen und guten Gesprächen – das ist für uns "Unter Brücken".

So beschreiben die Teilnehmer ihre Wanderfreizeit, die die Jugendlichen aus den Gemeinden unseres großen Flächendekanats verbinden soll. Sie wandern von Gemeinde zu Gemeinde und übernachten in den jeweiligen Gemeindehäusern. Wer nicht mit wandern kann, kommt am Abend dazu.



"Um dem ersten Tag einen würdigen Abschluss zu geben und gemeinsam zur Ruhe zu kommen, treffen

wir uns zu einer Andacht in der Johanneskirche. Gemeinschaft hilft uns, einen Platz für den Glauben in unserem Leben zu finden, zu zweifeln und vielleicht auch den Mut zu finden, es doch noch mal zu probieren, auch wenn man sich im einen oder anderen Moment im Stich gelassen fühlt. Das merken wir beim gemeinsamen Singen, aber auch, wenn wir einfach mal in der Stille das gemeinsame Gebet suchen. Mit dieser Stimmung kommt auch langsam unser Geist in Miltenberg an."

Dieses Jahr war "Unter Brücken" zum ersten Mal in Miltenberg zu Gast. 28 gut gelaunte Jugendliche sind bei größter Hitze (und einem Regenschauer) von Miltenberg über mehrere Etappen bis nach Schöllkrippen gewandert und hatten dabei Erlebnisse mit Gott und der Welt.

Schön war es mit Euch!





Wer nächstes Jahr dabei sein möchte, meldet sich bei mir!

Karin Müller (Dipl. Rel.Päd.)

Aus der Gemeinde



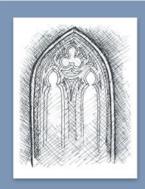
Getauft wurden



Getraut wurden

Aus der Gemeinde





Musik zur Nacht

in der Laurentiuskapelle Miltenberg Freitag, den 9. November 2018, 20:00 Uhr

> Ökumenische Schola Doris Waschbüsch (Querflöte) Thomas Schmitt (Klavier)

> > Eintritt frei

Aufruf zur 59. Aktion Brot für die Welt: Wasser für alle!

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum, Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern - ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z. B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung.

"Wasser für alle!" lautet das Motto unserer 59. Aktion, Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen! (s.n.S.)



Wasser für alle

Bitte überweisen Sie Ihre Gabe auf das Konto unserer Gemeinde bei der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 Vielen Dank für Ihre Spende!

Siehe auch Seite 23

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance